



**Philagiae Drey Tagreisen/ für die kürtzere Geistliche
Versammlung oder Erneuerung/ welche Gottseelige
personen ein oder zweymal im Jahr pflegen anzustellen**

Barry, Paul de

Cölln, 1648

Examen vber vnserre fünff eusserliche Sinn.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59558](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59558)

Examen vber vnseren fünff Cusser- liche Sinn.

Mache den Anfang von den Augen. 1. Sein deine Augen züchtig? 2. Oder ist dein anschawen stols vnd hoffärtig? 3. Sein deine augen auch fürwitzig? 4. Schlägstu sie auff vnreine / gefährliche / vnd eitele ding? 5. Hastu nicht in deinen anblickungen ein böse meinung? 6. Mortificirest du nicht bißweilen deine augen / vnd gestattest ihnen nicht allein keine vnzimliche / sondern auch zulässige ding / so du gern sehen wölstest / nicht zu sehen?

Schreite fort zum Gehör / vnd examinire dich / ob du einen lust vnd gefallen habest wan du hörest 1. eitele / vngereimte / lächerliche / fürwitzige / oder vngewöhnliche ding. 2. Dein eigenes lob vnd anderer schmeichlen. 3. Murren vnd vbeln nachreden. 4. Ob dich verdrieße / wan man andere lobt / oder nicht am besten von dir redet. 5. Ob du keinen / oder sehr kleinen lust habest das wort Gottes vnd Geistliche Gespräch anzuhören. 6. Ob du vngern hörest / daß man dich deiner mängel wegen ermahne vnd straffe.

Was die andere Sinn belangt / sehe zu 1. Ob du nicht mißbrauchest deinen Geruch / vnd gar zu
E
grossen

grossen gefallen habest an rauchwerck / oder wolriechenden dingen. 2. Ob du dich keusch vnd Englisch verhaltest in deinem anrüren. 3. Ob dein Geschmack wol geordnet seye / also daß du nicht essest als zu seiner zeit / vnd mässig; der sinnlichkeit nicht zu viel nachgebest / vnd ohne verletzung oder beleidigung Gottes. 4. Ob deine zung nicht aufahre mit murren vnd klagen / verleumbden vnd affterreden / bissigen worten / vnd vngübhrlichen oder vnnützen discursen vnd geschwätz. 5. Ob deine reden nicht gehen auff dein etignes lob / vnd solche ding / so dich einiger massen angehen; oder andern zu schmeichlen vnd zu lieblosen. 6. Ob der Mund das Herz nicht liegen heisse vnd betriege / durch gleißnerey / oder falsche entschuldigungen; vnd ob er mit dem gewissen allweg übereinstimme / wan man schuldig ist andere zu straffen / oder nicht zu offenbahren was vns in geheim anvertraut worden.

Bitte vmb verzeihung / vnd mache einen fürsatz der besserung.

Lesung des Thomæ à Kempis. was am ersten fürkommt. Besuchung des Hochw. Sacraments. Erforschung des gewissens. Mittagessen. Nach gehaltener Mahlzeit / oder nach der recreation (wan sie beliebt vnd zugelassen wird) visitiere deine Kammer vnd was du dar

ein hast; ob auch etwas da sene das Gott mißfalle / oder
 überigs/oder das du in deinem sterbstandlein nicht wöl-
 test daß mans ben dir finden solte. Darauff folget wider-
 umb die Besuchung des h. Sacraments. Das par-
 ticolare Examen. Lesung des Büchleins deiner sonder-
 baren Andachten/vnd deiner alten Fürsätz / bis zur zeit
 folgenden Bedenckens. Vder aber zeichne auff die frück-
 ten/vnd gute Fürnehmen oder proposita diser deiner
 Recollection/vnd Versammlung.

Bedencken vom Gericht /

für den andern Tag der Recollection.

I. **W**Er wölte dörrffen sagen / daß Gott noch
 niemals recht sey erzürnet worden vber die
 Menschen; vnd wan es schon den schein gehabt/
 als were er zörnig/so sene es doch nur ein geringer
 Thaw vnd kleine Tropfen seines Zorns vnd vng-
 naden gewesen? Er selbst hats durch seine Pro-
 pheten gesagt: am Tag des jüngsten vnd letzten Ge-
 richts werde ersten die rechte zeit sein seines grossen
 Zorns vnd vnwillens / vnd alsdann wölle er ein-
 mal denselben vber die böshaffte vnd Gottlose
 Sünder gang vnd gar außgiessen. Du mein
 Gott vnd Herz / was für ein seltsame sprach vnd
 red ist mir diß? Die ganze Welt zur zeit des Patri-
 archen Noe vntergehen lassen/vnd so viel hundere
 tausent